

F91 und Fola wollen ihre Dominanz fort setzen

Am zweiten Spieltag in der BGL Ligue stehen beide Titelfavoriten vor lösbarer Aufgaben

VON JOE TURMES

F91 und Fola wollen auch am zweiten Spieltag der BGL Ligue ihre Stärke unter Beweis stellen. Die Chancen stehen gut, dass beide Teams nach den 90 Minuten sechs Punkte auf dem Konto haben werden.

Nur wenn alles stimmt, können Mondorf und Käerjéng die beiden Titelfavoriten F91 und Fola in Bedrängnis bringen. Doch Mondorf besitzt zumindest das nötige Selbstvertrauen für eine Überraschung. In der vergangenen Saison schaltete das Team von Trainer Arno Bonvini im Pokalhalbfinale Fola aus.

F91 - Käerjéng

F91 hatte am ersten Spieltag überhaupt keine Probleme und siegte mit 6:1 gegen Canach. Der Titelverteidiger sprühte vor allem in der ersten Halbzeit nur so vor Spiel Freude. Nun wartet der nächste Aufsteiger. Käerjéng musste sich zum Auftakt mit 0:4 gegen Fola geschlagen geben. Trainer Angelo Fiorucci verfällt dennoch nicht in Panik: „Wir wussten von der Saison, dass wir einen schwierigen Start haben werden. Da müssen wir jetzt durch. Wir wollen uns in Dürdelingen so gut wie möglich verkaufen.“ Viel wird davon abhängen, wie schnell die jungen Spieler aus ihren Fehlern lernen.

Fola - Mondorf

Die 0:1-Halbfinalniederlage bei Mondorf im Pokalwettbewerb der vergangenen Saison war eine der schmerzlichsten Erfahrungen in der Trainerkarriere von Jeff Strasser. Der Rekordnationalspieler redet dann auch nicht lange um den heißen Brei herum: „Wir sind auf Revanche aus. Unser Spielfeld wird uns dieses Mal in die Karten spielen. Es ist größer als das von Mondorf, der Rasen ist kurz und wir werden ihn bewässern.“ Auch wenn

FLF-Verbandsgericht

Jeunesse-Trainer Weis drei Spiele gesperrt

Nachdem er beim ersten Saisonspiel gegen Titus Petingen wegen zu heftigen Reklamierens auf die Tribüne verwiesen worden war, wurde Jeunesse-Trainer Carlo Weis für drei Begegnungen gesperrt. Titus-Akteur Aldin Skenderovic, der im gleichen Spiel wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte erhielt, wurde für vier Partien, davon zwei auf Bewährung, gesperrt.

Bei Fola

Buspendienst für die Zuschauer

Da es vor dem Stade Emile Mayrisch nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen gibt, pendelt in Zukunft bei Fola-Heimspielen ein Bus zwischen dem Gemeindeplatz und dem Stade Emile Mayrisch. Dieses Angebot beginnt eine Stunde vor dem Anpfiff und endet eine Stunde nach dem Abpfiff. Autofahrer können ihren Wagen für 30 Cent die Stunde in den Parkhäusern „Escher Parkhaus“ oder „Place de l'Hôtel de Ville“ abstellen.



Samir Hadji (r.), hier im Zweikampf mit dem Käerjénger Jerome Brix, erzielte zum Auftakt drei Treffer.

(FOTO: BEN MAJERUS)

Hadji zum Auftakt drei Tore gegen Käerjéng erzielte, hält Strasser nicht viel davon, den Erfolg an einem Spieler festzumachen. „Wir haben im Allgemeinen eine gute Offensivabteilung. Unsere Stürmer sind aber auch abhängig vom Rest des Teams.“ Sein Gegenüber Arno Bonvini hat eine klare Strategie für das Auswärtsspiel in Esch: „Beide Mannschaften kennen sich gut. Die Trainer wissen um die Stärken und Schwächen des Gegners. Wir werden in Esch sicherlich nicht auf Teufel komm raus stürmen. Wir werden mit unseren schnellen Außenspielern auf Konter setzen.“ Bonvini nahm auch Stellung zum Kampf um die Nummer eins. Glenn Marques saß zum Auftakt auf der Bank. „Momentan steht Patrick Worré im Tor. Es läuft aber darauf hinaus, dass wir rotieren werden.“

RM Hamm Benfica - Jeunesse

Zu einem brisanten Duell kommt es in Cents, wenn RM Hamm Benfica Jeunesse empfängt. Bei den Gästen laufen sechs Spieler auf, die in der vergangenen Saison noch bei Hamm unter Vertrag standen. „Diese Akteure werden äußerst motiviert sein, gegen uns zu spielen“, erklärt der Hammer Trainer Dan Santos, der den 5:0-Sieg bei Strassen „nicht überbewerten“ will. „Die Aufgabe gegen Jeunesse wird definitiv schwieriger.“ Auch Gästetrainer Carlo Weis kehrt an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück. Er wird das Geschehen jedoch hinter den Werbebanden verfolgen müssen, da er gegen Titus Petingen wegen Me-

ckerns auf die Tribüne geflogen war (siehe auch unten stehenden Kästen).

RFCU Lëtzebuerg - Strassen

Der RFCU Lëtzebuerg und Strassen haben das Potenzial, um in dieser Saison zumindest im gesicherten Mittelfeld zu landen. Zum Saisonauftakt gab es aber gleich zwei Rückschläge: Strassen verlor klar gegen RM Hamm Benfica, während sich der RFCU Lëtzebuerg bei Niederkorn geschlagen geben musste. Der Strassener Coach Patrick Grettnich verzichtete nach dem 0:5 gegen RM Hamm Benfica auf eine Standpauke: „Ich habe viele Ein-

zelgespräche geführt. Ich weiß, zu was meine Schützlinge fähig sind. Die Elf, die klar verlor, hat in den Vorbereitungsspielen überzeugt. Wir müssen vor allem wieder aggressiver agieren.“ RFCUL-Trainer Samy Smali will trotz der Auftaktniederlage weiter gepflegten Fußball von seinem Team sehen. Die Startaufstellung dürfte jedoch anders als noch zum Auftakt aussehen. „Ich will andere Spieler unter Wettkampfbedingungen beobachten.“ Der Franzose ist der Auffassung, dass die Hitze zum Saisonauftakt einigen Mannschaften in die Karten spielte und anderen nicht.

Titus Petingen - Canach

Titus Petingen hat zum Saisonauftakt direkt Lehrgeld in der BGL Ligue zahlen müssen. Trotz einer mehr als ordentlichen Leistung unterlag die Mannschaft von Trainer Paolo Amodio mit 1:2 bei Jeunesse. Der entscheidende Gegentreffer fiel in der 90.'. Nun soll gegen Canach das Punktekonto eröffnet werden. Die Gäste ihrerseits sind nach der schlechten Leistung bei der Niederlage gegen F91 auf Wiedergutmachung aus. „Wir müssen uns vor allem in der Defensive steigern. Die Spieler haben gesehen, dass in der BGL Ligue ein anderes Niveau als in der Ehrenpromotion herrscht“, so Trainer Oseias Ferreira, dem die gute Organisation beim Gegner imponiert.

Rümelingen - Rosport

In der einzigen Begegnung am Samstagabend treffen Rümelingen

und Rosport aufeinander. Der Trainer der Lokalmannschaft, Christian Joachim, zeigt sich angesichts des Punktergebnisses gegen Mondorf zufrieden. „Mondorf wird noch einige starke Gegner in dieser Saison überraschen.“ Auch in Rosport ist man mit sich selbst im Reinen, wie Trainer Patrick Zöllner unterstreicht: „Die Leistung beim Unentschieden gegen Differdingen stimmte.“ Mit taktischer Disziplin und Kompaktheit soll nun in Rümelingen der erste „Dreier“ her.

PROGRAMM UND TABELLE

Gestern:
Differdingen - Niederkorn 2:0
Heute:
18:00: Rümelingen - Rosport
Morgen:
18:00: RFCUL - Strassen
19:00: F91 - Käerjéng
Am Montag:
17:00: Titus Petingen - Canach
18:00: RM Hamm Benfica - Jeunesse
18:00: Fola - Mondorf

	1	2	1	0	3:1	4
1. Differdingen	2	1	0	0	6:1	3
2. F91	1	1	0	0	5:0	3
3. RM Hamm Benfica	1	1	0	0	4:0	3
4. Fola	1	1	0	0	2:1	3
5. Jeunesse	1	1	0	0	1:1	1
6. Niederkorn	2	1	0	1	2:3	3
7. Rosport	1	0	1	0	0:1	1
8. Mondorf	1	0	1	0	0:1	1
9. Rümelingen	1	0	1	0	0:0	1
10. RFCUL	1	0	0	1	1:2	0
11. Titus Petingen	1	0	0	1	1:2	0
12. Käerjéng	1	0	0	1	0:4	0
13. Canach	1	0	0	1	1:6	0
14. Strassen	1	0	0	1	0:5	0